



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 139/14/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	25.09.2014	öffentlich

Vergabe Neubau Kreisverkehr am ZOB

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

1. Die Carl Rossaro GmbH u. Co. KG aus Aalen erhält den Auftrag für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten zum Neubau des Kreisverkehrs am ZOB in Backnang sowie zur Erneuerung von Teilen der Kanalisation im Ausbaubereich des Kreisel.
Grundlage der Vergabe ist das Angebot der Carl Rossaro GmbH u. Co. KG vom 11.09.2014 mit einem Gesamtpreis einschließlich 2,25% Abgebot von 1.045.127,58 EUR.

Die Vergabesumme für die Straßenbauarbeiten beträgt 867.668,23 EUR (Anteil Stadt Backnang) und für die Kanalbauarbeiten 134.109,13 EUR (Anteil Stadtentwässerung Backnang) jeweils einschließlich 19% MwSt..

2. Einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 401.000,-- EUR auf der Haushaltsstelle 6500-9500.012 wird zugestimmt. Deckung erfolgt von Haushaltsstelle 6900-9620.001 (Innerörtlicher Hochwasserschutz).

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:				
		6500-9500.012	-----			
Haushaltsansatz:		326.000,-- EUR	----- EUR			
Haushaltsrest:		378.000,-- EUR	----- EUR			
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		176.000,-- EUR	----- EUR			
Für Vergaben zur Verfügung:		880.000,-- EUR	----- EUR			
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		809.977,-- EUR	----- EUR			
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		70.023,-- EUR	----- EUR			
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
16.09.2014						
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der Umbau des Knotenpunktes Etwiesenstraße / Erbstetter Straße / Bahnhofstraße zu einem Kreisverkehr sowie die Erneuerung von Teilen der Kanalisation erfolgt gemäß dem Baubeschluss des Gemeinderates vom 03.04.2014 auf der Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Frank GmbH aus Backnang.

Die Bauleistungen für den Straßenbau, den Kanalbau und die Tiefbauarbeiten der Stadtwerke wurden vom Stadtbauamt öffentlich als Gesamtmaßnahme ausgeschrieben.

8 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Zum Submissionstermin am 11.09.2014 lagen folgende 3 Angebote zur Wertung vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme gesamt Bruttosumme EUR	Auftragssumme Stadt Straßenbau Bruttosumme EUR	Auftragssumme SEB Kanalbau Bruttosumme EUR	Auftragssumme Stadtwerke Gas/Wasser Bruttosumme EUR
1.	Fa. C. Rossaro GmbH & Co.KG; 73431 Aalen Abgebot 2,25 %	1.045.127,58 100 %	867.668,23	134.109,13	43.350,21
2.	Fa. L. Gläser GmbH & Co. KG 71546 Aspach	1.113.726,27 106,6 %	903.449,84	163.493,38	46.783,05
3.	Fa. Klöpfer GmbH & Co. KG 71349 Winnenden	1.263.531,41 120,6 %	1.031.049,24	173.838,19	58.643,98

Die Auftragssumme der Stadt setzt sich zusammen aus Kosten für:

- Straßenbau Kreisverkehr und Umbau Parkplatz Landratsamt	680.381,58 EUR
- Straßeninstandsetzung Obere Bahnhofstraße, Erbstetter Straße und Etwiesenstraße	<u>187.286,65 EUR</u>
	867.668,23 EUR

Die Carl Rossaro GmbH u. Co. KG aus Aalen ist nach der Wertung der Angebote die günstigste Bieterin in der Gesamtsumme. Es wird deshalb vorgeschlagen der Carl Rossaro GmbH u. Co. KG den Auftrag für die Tiefbau-, Kanal- und Straßenbauarbeiten zu erteilen.

Die Arbeiten am Kreisverkehr und die Straßeninstandsetzung Erbstetter Straße sollen Mitte Oktober 2014 beginnen und bis Ende April 2015 abgeschlossen sein.

Die Straßeninstandsetzung Obere Bahnhofstraße und Etwiesenstraße soll in den Sommerferien 2015 erfolgen.

Finanzierung

Für den Kreisverkehr wurden bisher bei Haushaltstelle 6500-9500.012 704.000,-- EUR bereitgestellt. Nach Fortschreibung der Kosten unter Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse erhöhen sich die Kosten für den Kreisverkehrsplatz auf ca. 880.000,-- EUR.

Die Kostensteigerungen sind vor allem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Tieferlegung der Gashochdruckleitung der Stadtwerke
- Raumschutz für Parkhausstütze
- Blindenleitsystem
- Allgemeine Preissteigerungen seit Beginn der Planungen.

Für die Finanzierung ist somit eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 176.000,-- EUR notwendig. Deckung dafür erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung für den Hochwasserschutz 2014, die nicht in Anspruch genommen wird. Im Haushaltsplan für 2015 müssen die Mittel bereitgestellt werden.

Die zuwendungsfähigen Kosten für den Kreisverkehr erhöhen sich von ca. 612.000,-- EUR auf 830.000,-- EUR. Bei einer Förderung nach dem LGVFG von 50 %, erhöht sich der Zuschuss von 306.000,-- EUR um 109.000,-- EUR auf 415.000,-- EUR.

Für die Straßeninstandsetzung Obere Bahnhofstraße, Erbstetter Straße und Etwiesenstraße werden im Haushaltsplan 2015 Finanzierungsmittel bereitgestellt.

Für die Vergabe ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Die Deckung kann ebenfalls über den Hochwasserschutz erfolgen.

Für die Straßeninstandsetzung sind samt allen Nebenkosten ca. 225.000,-- EUR notwendig.